

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Veranschlagt:
Durch den Posten freies Haus monatlich 1.25 Mark
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 4.50 Mark

Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühl/Köln
Fernruf 108 und 109.

Postfach-Konto Köln Nr. 12742 • Geschäftsstelle: Schloßstraße 23

Anzeigenpreis:
Die einseitige Colonelle oder deren Raum 30 Wfg
von auswärts 40 Wfg. im Restament 1.50 Wfg.

Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und
Finanzanzeigen 50 Wfg.

Nr. 17

Freitag, 23. Januar 1920

23. Jahrgang

Deutsches Reich

Das sächsische Gesamtministerium beschloß heute, der Volkstammer einen Gesetzentwurf vorzulegen, nach dem statt ein Viertel die Hälfte der Jahreseinkommensteuer bereits am 1. Februar zu erheben sei. Der Grund ist dringender Geldmangel. — Das im Bau befindliche Schweser Luftschiff der Bodensee wird Anfang Februar seine Probefahrt aufnehmen u. soll regelmäßig zwischen der Schweiz, Berlin u. Schweden verkehren. — Die Volkstammer in Schmalsteden u. das Gothaer Volksblatt sind wegen aufreizender Artikel auf 14 Tage verboten worden, das Organ der Unabhängigen Sozialdemokratie Südwestdeutschlands, die Volkswacht, auf 10 Tage. — Der Joerer Anzeiger ist vom 23. Januar an auf zwei Monate unterlag, weil er einen für die Alliierten beleidigenden Artikel veröffentlicht habe. — Das englische Schlachtschiff Ballara ist mit zwei Torpedobootzerstörern vor Helgoland eingetroffen. Die alliierte Kommission besichtigte das Hafengelände u. die Festungswerke.

Gegen die Nationalversammlung

Für schnelle Neuwahlen.

Die Versammlung der Landesparlamentarier der Deutschen nationalen Volkspartei hat eine Entschließung gefaßt, in welcher gegenüber der vom Reichsfinanzminister Erzberger auf dem Zentrumsparteitag gemachten Aeußerung, die Wahlen zum Reichstag würden „noch in diesem Jahre“ stattfinden, erklärt wird, die Nationalversammlung habe heute keinen Auftrag ihrer Wähler mehr, weiterhin Gesetze zu beschließen. Es werden schnellste Verlegung des Wahlgesetzes u. darauf folgende Neuwahlen verlangt.

Keine Aenderung der Rheinlandbestimmungen

Das Pariser Journal meldet, daß die Sitzung der Vertreter der Alliierten am Freitag sich mit der angelegten deutschen Protestnote gegen die Rheinlandbestimmungen befaßt hat. Obwohl die deutsche Note im Wortlaut noch nicht vorlag, bestand keine Meinungsverschiedenheit darüber, daß die Bestimmungen der Alliierten hinsichtlich der besetzten Gebiete endgültig u. unänderlich seien.

Die Abstimmung in Schleswig

Dem dänischen Konsulat in Köln ist die offizielle Mitteilung des Auswärtigen Amtes in Kopenhagen zugegangen, daß die Abstimmung in der schleswigschen Zone am 10. Februar d. Js. stattfinden wird. Die Abstimmung in der zweiten Zone erfolgt etwa drei Wochen später.

Ausland

Der deutsche Bevollmächtigte zur Friedenskonferenz Dr. Treutler ist in Paris eingetroffen, um sich mit den Wiedergutmachungsfragen zu befassen. — Nach dem Petit Journal wird die neue Vertretung Frankreichs in der Friedenskonferenz sein: Wüllerand, Marjal, Jaac u. Paleologue. — Lloyd George hat Mittwoch nachmittag 10 Uhr Paris im Sonderzug verlassen. — Die französische Regierung hat ihr Einverständnis zu der Ernennung Wülfers, Kaufmanns, als deutschen Geschäftsträgers in Paris erteilt. — England hat dem Obersten Rat mitgeteilt, daß es für die Abstimmungsgebiete in Schlesien, Eupen u. Malmedy keine Truppen abgeben kann. Italien hat denselben Standpunkt eingenommen, so daß die Aufgabe, Truppen nach diesen Gebieten zu schicken, auf Frankreich allein fällt. Wie behauptet wird, war England um Stellung von 25 Bataillonen ersucht worden. — Der Kölnischen Zeitung wird aus Washington gedruckt, daß Bryan die Bestätigung des Friedensvertrags durch Amerika für nächste Woche erwartet. — In einer Sitzung des nordschleswigschen Reichstagsausschusses teilte Minister Hansen mit, daß in Frankreich noch 400 Kriegsgefangene nordschleswigscher Herkunft seien, die jetzt in Rouen versammelt würden, von wo sie der dänische Dampfer Mostau heimbringen würde. — In Warschau sind Gerüchte verbreitet, daß die Bolschewiken die Krone des Zaren nach Krakau gebracht haben. Die Krakauer Polizei soll in der Wohnung des Dr. Schwanz eine Hausdurchsuchung vorgenommen und Krone u. Diadem gefunden haben. — Neuer meloet: Die britische Mission in Budapest berichtet, daß die Kornvorräte nur noch eine Woche reichen würden. Bei eintretendem Schneefall sei eine Hungersnot unvermeidlich.

Die zweite Note an Holland

Eine zweite Note der Alliierten wegen Auslieferung Kaiser Wilhelms ist an Holland abgegangen. Sie teilt mit, daß das Mandat des zur Auslieferung geforderten früheren deutschen Kaisers an England übertragen worden ist. Weiter meldet Savas, daß eine Note der Alliierten an Deutschland vor der Abweisung stehe, die die Unterstützung der deutschen Regierung bei Holland in der Forderung auf Auslieferung des ehemaligen

gen Kaisers beansprucht. Die Anklageschrift soll in deutscher Sprache in über eine Million Exemplaren gedruckt u. im besetzten Gebiet, in Elsaß-Lothringen u. auch im unbefetzten Deutschland verbreitet werden.

Aut Nieuwe Rotterdamse Courant erklären sich die Morning Post u. der Manchester Guardian gegen den Kaiserprozess. Die Morning Post schreibt, es könne nicht bewiesen werden, daß der Kaiser die Haager Konventionen verletzt habe, u. einen Gerichtshof, der aus seinen Feinden bestehe, könne man nicht gutheißen.

In einem Schreiben an den Vertreter des Neuport American erklärte der frühere deutsche Kronprinz, daß er sich wegen der Auslieferung keinerlei Gedanken mache u. als Fatalist den Ereignissen mit Gelassenheit entgegentrete. Sein Vater habe alles getan, um den Krieg zu verhindern, u. sein einziger Fehler sei gewesen, daß er es jedermann habe recht machen wollen. Der Kronprinz fügte hinzu, er sei in seiner Eigenschaft als Soldat und Führer einer Heeresgruppe nur dem obersten Kriegsherrn für seine Handlungen Verantwortung schuldig.

Svenska Dagbladet schreibt: Im Laufe der letzten Wochen hat unsere Redaktion zahllose Beweise erhalten für die Gefühle, die der Auslieferungsantrag des Verbands im ganzen schwedischen Volke ausgelöst hat: Verwunderung u. Widerspruch. Es sind uns viele Vorschläge gemacht worden, diese Geanten namens des ganzen schwedischen Volkes zur Kenntnis des Auslandes zu bringen als einen Maßstab für die Stärke der ungewöhnlich einheitlichen Einmütigkeit der schwedischen öffentlichen Meinung.

Nach geht nach Warschau

Savas verbreitet eine Meldung der Morning Post aus Warschau, wonach Joch in 14 Tagen dort erwartet wird. Die Nachricht hätte die Entmutigung beseitigt, die durch die drohende bolschewistische Gefahr hervorgerufen war.

Holländischer Kredit für Deutschland

Der Telegraaf meldet, daß demnächst von der niederländischen Regierung ein Gesetzentwurf betr. die Gewährung eines Kredites von 200 Millionen Gulden an Deutschland, eingebracht wird. Dafür gewährleistet Deutschland den Niederlanden für vier Jahre die Lieferung von mindestens einer Million Tonnen Steinkohlen jährlich.

Elektrifizierung der italienischen Bahnen

Mehrere große italienische Bankiers sind nach Brüssel gekommen, um die Bedingungen für die Anleihe zur Elektrifizierung des Eisenbahnnetzes in Italien zu besprechen. Ein großes Brüsseler Bankhaus hat schon einen Vorstoß von 25 Millionen geleistet.

Brühl und Umgebung

Brühl, 23. Januar.

Butter für Kranke. Bei Kamps erhalten Kranke, die ein freisitzliches Attest zum Bezug von Butter oder Fett haben, welches noch seine Gültigkeit besitzt, dreiviertel Pfund Butter a 10,60 Mark das Pfund. Das Attest ist vorzulegen.

Lebensmittelversorgung Brühl-Land. Heute gelangen auf Zettkarte 250 Gramm Margarine zum Preise von 2,75 Mark, 175 Gramm Nudeln und für drei Personen ein Paket Kindergerstenmehl zum Preise von 85 Pfennig zur Ausgabe.

Am Montag 8.30 Uhr findet eine Versammlung der Lebensmittelfachverständigen im Vereinslokale Kirch statt. Die Tagesordnung befaßt sich mit einer Verständigung über Unfälle u. a.

Der evangelische Kirchenchor wird, wie man uns mitteilt, in der Karwoche — voraussichtlich am Karfreitag — ein Kirchenkonzert veranstalten. Unter andern hervorragenden Darbietungen bereits zu diesem Konzert gewonnener Künstler werden Rezitative u. Chöre aus der Matthäus-Passion zum Vortrag kommen. Der Reinertrag soll für einen noch zu bestimmenden wohltätigen Zweck Verwendung finden. Mit dem Vorverkauf der Programme, die zum Eintritt berechtigen, wird in Kürze begonnen. Wie bei früheren Gelegenheiten, wird Freunden guter Kirchenmusik auch diesmal ein hoher Kunstgenuss geboten werden.

Die Grippe macht sich, begünstigt durch das bisherige kalte Wetter, wieder hier u. da bemerkbar. Es erscheint deshalb angezeigt, folgende Merkmale in Erinnerung zu bringen: 1. Die Grippe ist außerordentlich ansteckend u. wird vornehmlich durch Anstecken u. Anhaften übertragen. 2. Jeder Grippekranker gehört alsbald ins Bett! Bei schwerer Erkrankung empfiehlt es sich, sofort ein Krankenhaus aufzusuchen. 3. Man meide, soweit irgend möglich, das Zusammensein mit vielen Menschen in geschlossenen Räumen! 4. Einfachste Rücksicht auf die Mitmenschen muß es sein, sie nicht anzuhusten oder anzuniesen. Hand vor den Mund halten! Kopf abwenden! Ein einheitliche Zeit im besetzten Gebiet vom 1. Februar an. Die französische Regierung soll

beabsichtigen, schon am 1. Februar die Sommerzeit in Frankreich u. damit da Belgien sich anschließen wird, in den besetzten deutschen Gebieten einzuführen. Die westeuropäische Sommerzeit entspricht unserer mitteleuropäischen Zeit. Das besetzte u. unbefetzte Gebiet werden dann eine dieselbe Zeit haben, auch für die Dauer des künftigen Sommerfahrplanes.

Die neue Postflagge. Die neue Reichspostflagge soll nach der Bestimmung der Reichsregierung die schwarz-rot-goldene Flagge mit einem weißen Posthorn im roten Mittelfeld sein. Das weiße Posthorn steht ohne Umrahmung oder sonstige besondere Abgrenzung in dem roten Streifen der Flagge.

Rheinland und Westfalen

* Bochum: Von Straßenräubern überfallen. Ein Automobil der Gewerkschaft Konstantin, in dem Beamte vom Hauptbureau Lohngebel nach Schacht 6 bringen sollten, wurde gestern früh gegen 7 Uhr von drei Straßenräubern überfallen. Die bewaffneten Burschen raubten die Lohngebel in Höhe von 337 000 M., mit denen sie in der Dunkelheit entkamen.

Bitte für die durch Hochwasser Geschädigten.

Nachdruck verboten.

In der Wirnis schwerer Zeiten
Sah man ich das Unglück schreiten —
Unter Rheintrom wuchs und schwellt.
Schmutzgelbe Wasserwogen
Kamen in das Land gezogen
Ist das Leidensmaß bald voll?
Menschen sind zu Grund gerichtet,
Manches teure Gut vernichtet,
Vielen fehlt des Tages Brot.
Dum denkt jener, deren Habe
Schloß zum dunklen Wellengabel
Denkt der großen, bittern Not!

Knaufert nicht mit euren Spenden!
Gebt, ach gebt mit vollen Händen!
Mildert der Bedrängten Los!
Kinder sind's der Rheinländerde.
Lindert freudig die Beschwerde!
Gebt — und seid im Geben groß.

Ag. Plücker, Brühl.

Verantwortlich für die Redaktion: P. Weinheimer.
Druck und Verlag: Peter Becker, Brühl.

Für die Ueberschwemmten

gingen bis jetzt ein: 130 Wfg. Weitere Spenden
L. 5 Wfg. J. 10 Wfg. Summa 145 Wfg.
Weitere Gaben werden in Anbetracht der Not
gerne entgegengenommen und weiterverleitet
Geschäftsstelle der Brühler Aktion

Für die Wiener Kinder gingen noch ein:

Sammlung der Kinder der evange. Volksschule 140 Wfg.
Summa 149,70 Wfg.

Evang. Gemeinde Brühl.

Sonntag, d. 25. ds. Mts. 10 Uhr, Gastpredigt d. Herrn Pfr.
Fänelte aus Berncastel Caes.

Meinungsaustausch

Als Kranke, der im Interesse der Säuglinge auf die Morgenmilch verzichtet, möchte ich die hiesige Lebensmittellkommission um einige Aufklärung über die von Lechenich nach hier gelieferte Milch bitten. Erstens ist die Milch meistens schon sauer, wenn man sie in den Verkaufsteilen erhält. Zweitens läßt sie sich nicht kochen und enthält sie absolut kein Fett, da sie kein Rahm abgibt. Man sollte fast glauben, es sei auf künstlichem Wege hergestellte, oder abgerahmte Milch. Warum wird denn die Milch, die von den hiesigen Gutschöffen geliefert wird, nicht sauer? Was sollen Kranke und alte Leute, die angewiesen sind, die Milch zu trinken oder als Suppe zu genießen, mit diesem sauren Zeug anfangen? Es ist wahrhaftig eine starke Zumutung der Verwaltung, daß man für solche minderwertige Ware den Preis von 1,40 Mark pro Liter zahlen muß. Es wäre an der Zeit, die Milch zwecks ihres Fettgehaltes sowie um die Ursache des Sauerwerdens festzustellen, von Sachverständigen untersuchen zu lassen. Täglich kommen ca. einige hundert Liter Buttermilch von Lechenich nach Brühl. Nun möchte ich an die Kommission die Frage richten, wo bleibt die daraus gewonnene gute Butter? Hier in Brühl haben wir von Seiten der Stadt schon an einem halben Jahre keine gute Butter mehr erhalten u. der Minderbemittelte, der sich keine 28—30 Mark für ein Pfund Butter leisten kann, muß eben auf ein so wichtiges notwendiges Nahrungsmittel verzichten. Sind denn die Bewohner von Lechenich u. Umgebung der guten Butter mehr bedürftig als wir Brühler. Auf alle Fälle wäre es nötig, einmal festzustellen, wo die Lechenicher Molkerei die Butter läßt.

Ein kranker Brühler Bürger.

III. Nachtrag
zur Ordnung betreffend die Erhebung von Luft-
verkehrssteuern im Bezirk der Gemeinde Brühl
vom 6. November 1908/1. April 1909.

Auf Grund des Beschlusses der Stadtkommune
Versammlung vom 7. August 1919 wird hiermit in Ge-
mäßheit der §§ 15, 18 und 22 des Kommunalabgabenge-
setzes vom 14. Juli 1893 folgender Nachtrag zu der ge-
nannten Ordnung erlassen:

Artikel I.
Die sämtlichen in der Luftverkehrssteuerordnung
vom 6. November 1908/1. April 1909 und den Nachträgen
dazu vom 10. Januar 1913 und 1. Oktober 1913 festgesetzten
Luftverkehrssteuern werden auf das Dreifache erhöht.

Artikel II.
Vorstehender Nachtrag tritt nach dem Tage der
Veröffentlichung in Kraft.
Brühl, den 7. August 1919.

Der Bürgermeister:
J. B. Dohr.

Genehmigt durch Bezirks-Ausschuß Köln vom 4.
Dezember 1919 Nr. B. A. 2 355.

Die Zustimmung des Oberpräsidenten der Rhein-
provinz in Köln wurde am 2. Januar 1920 J. Nr. G.
1366/9 erteilt.

Vorstehende Verordnung wird hiermit zur öffentlichen
Kenntnis gebracht.
Brühl, den 23. Januar 1920.

Der Bürgermeister:
J. B. Dohr.

Fleischverkauf.
Für diese Woche werden in Brühl-Stadt auf jede
Vollkiste 120 gr Corned beef zu 7 Mk. das Pfund ver-
ausgibt.

In den Gemeinden Badorf, Pingsdorf, Schwabach,
Borsdorf und Völkern kommen auf jede Vollkiste 120 gr
frisches Fleisch zu 650 Mk. je Pfund zur Ausgabe.

In den Gemeinden Borsdorf u. Völkern 50 gr Corned
beef zu 60 gr Corned beef kostet 7 Mk. je Pfund.
Neu ausgegebene Bürger von Brühl-Stadt, die noch
bei keinem Metzger in die Kundenliste eingetragen sind,
können das ihnen zustehende Corned beef gegen Vorlage
der Hausstandsliste bei Leo Kahn, Metzger, kaufen.

Der Bürgermeister:
Dohr.

Gartenbauverein f. Brühl u. Umgegend

Schriftliche Bestellungen auf
Gartensamereien
werden noch bis Sonntagabend durch Herrn Chr. Kobl,
Germannstr. 18, entgegengenommen.

Nischen, 1. Vorsitzender.

Brühler Turn-Verein

Mitglied der Deutschen Turnerschaft.
Gegründet 1879.

Einladung an dem
am Samstag, den 24. Januar 1920, abends 8 Uhr,
in der Subertusburg, stattfindenden

Stiftungsfeste

mit geschlossenen Ball.
Eintritt a Person 4.— Mk. Tanzen frei.
C. Köhler, Vorsitzender.

St. Sebastianus

Schützen-Gesellschaft, Pingsdorf
feiert am

Sonntag, den 25. Jan., im Saale des „Jägerhofs“
Herrn Munte, ihren

Königs-Ball

Beginn des Tanzveranstaltungs 8 Uhr.
Alle Mitglieder nebst Freunden und Bekannten sind
herzlich willkommen.

Kölner Hof, Kölnstrasse

Samstag und Sonntag

KONZERT

u. Leitung des Violin-Virtuosen Cazin aus Köln

Sonntag morgen von 11—1 Uhr

Früh-Konzert

Freundlichkeit ladet ein
O. Wendermacher.

Herrenhut

Einem unvergleichlich schönen

liefern durch Umarbeitung alter Hüte.
Reinigen. Färben.

Stofffabrik Comans, Köln, Alpostelstr. 15/17

Uhstr. 58 Brühl Uhstr. 58

Färberei: Filiale L. Schütz

Gebrauch Köln.
Erstklassige Ausführung. Prompte Bedienung.
Lieferung auf Wunsch bei dem Reinigen und Trauer-
fällen in 24 Stunden.

1 kompletter

Acetylen-

Entwicklungs-Apparat

für mittlere Leistung zu verkaufen. Zu besichtigen im
Stahlwerk Brühl.

Paul Hope, Brühl

Kölnstrasse 12

empfiehlt

Grosse Auswahl der neuesten

deutschen und englischen Herren - Stoffe

Lassen Sie jetzt Ihre Mass-Anzüge, Paletots, Hosen etc. anfertigen.
Nur feinste Futtersachen.

Garantie für tadellosen Sitz.

Modellhut-Ausstellung für Modistinnen



Ab 26. Januar 1920 zeigen wir in unserm Putzsalon unseren
Engros-Käufern eine Ausstellung

neuartiger Frühjahrshüte

Wir bringen ausser einer anscheinlichen Auswahl eigener Entwürfe
viele hervorragende Copien erster Pariser und Berliner
Modell-Häuser.

Wir bieten somit unsern Engros-Kunden die Gelegenheit, schon
frühzeitig ihre Ateliers mit der Anfertigung geschmackvoller
Frühjahrshüte zu beschäftigen.

Modellhut-Abteilung

Leonhard Tietz A-G, Köln

Hohe und Garzenich-Strasse

Kronen-Lichtspiele

Brühl Eoke Markt

Samstag, den 24. Januar, nachm. 4—11 Uhr
Sonntag, den 25. Januar, nachm. 2—11 Uhr

Bernd Aldor

Der Seelenkäufer

4 Akte

Bernd Aldor Ria Hendl
in den Hauptrollen.

Ellen Richter

Das Kloster von Sendomir

Drama in 5 Akten
nach der Novelle von Grillparzer.

Regie: Rudolf Meinert

Der Gedankensammler

Köstliches Lustspiel in 3 Akten.

Englisch Französisch

Neuer Unterrichts-Kursus
beginnt Anfang Januar

Honorar mässig. Teilzahl. gest. Anmeldungen:
Kurfürstenstr. 20, neben Restaur. Bayer.

Schöne tragende

Ziege
zu verkaufen.
Badorf, Behler Hülle 15.

2 aufgef. **Pferde**
1 schweres und 1 leichtes,
sowie

2 Wagen
und eine Schlagstarre zu
verkaufen.
Böble Nr. 5.

Nähgarn
in schwarz u. weiss vorrätig
Neumann, Köln
Marktstrasse 9, am
Dobenzollernring.

Mause-Käse
zu kaufen gesucht.
Koblenz,
Auguste-Bismarckstrasse 22.

Eine hochtragende schöne
Ziege
zu verkaufen.
Pingsdorf, Burgstr. 17.

Unterricht

in allen Fächern des Gym-
nasiums erteilt erfahrener
Akademiker. Nachhilfe und
Vorbereitung auf alle Klas-
sen. Einzel- und Gruppen-
unterricht. Garantie für
Befriedigung wird nach Prü-
fung übernommen. Ia. Re-
ferenzen. Nähere Vergüt-
ung. Näheres
Lilienthalstrasse 81.

Weltkurzschrift!
Die Neue in wenigen Tagen
erlernbare Stenographie.
Abendkursus.
Näheres zu erfr. in d. Gesch.

Neu! Neu!

Doppel-

Haarnetze

Echtes Menschenhaar
unzerbrechbar

Kaufhaus Baehr, Brühl

Schlossstrasse 15

Weiß- u. Grau-

Stückfett

sowie

Sackfett

zum Bauen, für chem.
Zwecke und zum Düngen
sofort lieferbar.

Völklinger Dünger-

Gesellschaft m. b. H.

Saarbrücken 3.

Willkommen-

Schilber

für unsere Kriegsgefangenen
zu haben in der Geschäfts-
stelle der Brühler Zeitung.

„Dulcin“
abgegeben. geg. Weissangebot.
Ang. u. G. H. 619 a. d. G.

Schlafstelle
in Brühl. Wer f. d. Gf.

Jünglinge,
die sich zum Ordensleben
(Krankenschw.) berufen fühlen,
finden Aufnahme bei den

Barmh. Brüdern
in Montabaur (Raffau).
Dahelbst w. auch folgende
Bedienste gesucht:

zwei Werbesten, ein
Schweizer, ein Schreiner
und ein Schneider.
Bezugsabschriften u. Wohn-
angabe erbeten.

Gartenarbeiter
sind Stellung bei Herrsch.
od. Gärtnern. Ueberr. auch
Umgrab. i. Alford. W. f. d. G.

Tüchtige Maurer
sofort gesucht.
Gebr. Bäcker, Baugeschäft,
Marktstr. 10.

Laufbursche
sofort gesucht. Geschw. Cul.
Lilienthalstrasse 19.

Anstreichergehilfen
gesucht. Gebr. u. Nader-
macher, Brühl, Marktstr. 27.

Älteres, zuverlässiges,
sauberes

Altenmädchen
in Küche und Hausarbeit
erfahren zum 1. März ge-
sucht. Große Hände außer
dem Saule. Penzancebeizung.
Vorfstellungskosten werden
vergütet. Marx,
Köln - Lindenthal,
Lilienthalstrasse 15 b.

Mädchen
für alle Hausarbeit zum
15. Febr. gesucht. Frau Bader
Kierberg, Marktstr. 1.

Mädchen
in kleinem besser. Haushalt
(3 Pers.) gesucht.
Frau Buchholz, Königstr. 20.

Küchen- und

Zweitmädchen
für herrschaftlichen Haushalt
bei hohem Lohn nach Köln
gesucht. Zu erfragen
Lilienthalstr. 44.

Älteres, zuverlässiges

Mädchen
für kleinen herrschaftl. Haus-
halt gesucht. Bandmesser
Johs, Gartenstrasse 10.

Zuverläss. Mädchen sucht
Beschäftigung, am liebsten als

Laufmädchen.
Wer? sagt die Geschäftsst.

Für kl. Haushalt (2 Pers.)
wenn möglich sofort aufer-
lässiges, ehrliches

Mädchen
für Küche und Hausarbeit
gesucht. Friedrichstr. 32.

Da die Zwangsvermittlung
schon bald Tausende wird,
(amt. Bekanntmachung) wird
um Angabe gebeten, wer
vorher kinderlos Ehepaar
(Beamter) Küche oder für
Küche geeignetes und mögl.
2 andere

Zimmer
vermieten will. Name gibt
die Geschäftsst. d. B. an, die
auch Angeb. entgegen nimmt.

Kinderloses Ehepaar sucht

3-4 Zimmerw.
Offerten unter M. K. 618
an die Geschäftsstelle erb.

Gut möbliertes

Wohn- u. Schlafzimmer
an best. Herrn od. Dame zu
verm. Wo sagt die Geschäftsst.

Junger Mann sucht gut

bürgerl. Kosthaus
mit Zimmer. Zu erfragen
in der Geschäftsst. d. Bg.

3-4 Zimmer-Wohnung
in besserem Hause zu ver-
mieten. Offerten unter G. H.
635 an die Geschäftsst. erb.

Bessere Etage
oder Haus zu mieten oder
zu kaufen gesucht. Offerten
unter L. M. 27 an d. Geschäftsst.

Suche 2 Räume
und etwas Hof, wo H. Hund
halten kann.

Kunstmalerei Rempen,
Böble 7.

2 jae. Fabrikarbeit. suchen

Schlafstelle
in Brühl. Wer f. d. Gf.

Ein luftig

möbliertes Zimmer
nebst Wohnungs-Benutzung
an zwei Freunde zu verm.
in besserem Hause. S. D. Bg.
Brühl, Lilienthalstrasse 49.

Junges Ehepaar sucht

möbl. Zimmer
mit Kochgelegenheit zu mie-
ten. Offerten unter K. P.
9288 an die Geschäftsst. erb.

Zwangsvermittlung
genehmigt.

Vor Einführung sucht junge
Beamtenfamilie m. 2 kl. Kin-
der Zimmer mit Manufaktur
in besserem Hause. Offert.
mit Preis u. C. W. 6321 an
die Geschäftsst. erbeten.

Schlafstelle
von jungem Mann gesucht.
Wer sagt die Geschäftsst.

Wohnvermittlung
Anstreichergehilfen f. Fa-
milie sucht 3-Zimmerwohn-
ung nebst Küche am lieb-
sten Unterhaus. Ang. unt.
H. K. 228 an die Geschäftsst.

Privathaus
in gutem Zustande, auch für
Büro u. Geschäft sehr pass.
10. meist gr. schöne Räume,
helle luftige Keller und Kl.
Gärten, dicht am Markt
geleg., Wohnungen i. Brühl-
stadt teilweise freiwerdend,
zu verfr. Wo sagt d. Gf.

Einschl. Bett
mit Matratze zu verfr.
Wo sagt die Geschäftsstelle.

Gut erhaltenes

Küchenbüffet
nebst 2 Stühlen zu verfr.
Näheres in der Geschäftsst.
7 Meter hohe

Leiter
und neues Rad für Schu-
larre zu verfr. Wo sagt d. Gf.

Kindertragtragen
1 Kleiden und Bluse für
Kind bis 4 Jahre zu verfr.
Kempischstr. 40.

Schöner 2-teiliger

Kaninchenschall
zu verfr. Schwabach 82.

1 neuer dunkelblauer Win-
tenrock 150 Mk. 2 fast neue
Frachthüte à 40 Mk. und
1 Paar neue Herren-Leder-
handschuhe 30 Mk. zu ver-
kaufen. Zu erfragen in der
Geschäftsstelle dieser Sta.

Kommunionanzug
fast neu, zu verkaufen.
Wo sagt die Geschäftsstelle

Gut erhaltenes

2 schl. Bett
zu verfr. Wo f. d. Geschäftsst.

Brutmaschine
zu kaufen gesucht. Offerten
u. G. W. 228 a. d. G. erb.

Ein neues eigenes

Spezimmer
zu verfr. Wo f. d. Geschäftsst.

1 Kastenwagen
zu verfr. Badorf.

Sendung beste

Ferkel
preiswert abzugeben.
Johann Dide, Pingsdorf,
Schweinehandlung.

Seidener

Kommuniontranz
und Schleier einmal getr.
50 Mk. zu verfr. Schloßstr. 11, L.

2 gut erb. eisen-emallierte

Kessel
mit Deckel zu 50 und 100
Liter ohne Feuerung abzu-
geben. Pingsdorf,
Eustichstrasse 110.

1 Paar neue

Damenstiefel
nachdem Absatz gr. 40 zu
verfr. Unterhaus Brühlstr. 38

2 Hähne
zu verkaufen.

Brühl, Bismarckstrasse 8.

Dienstagabend in der
Wirtschaft Reunhof tritt ein.
verkaufte

grüner Gut
m. sch. Sand, das umtausch.

Goldener junger Mann, 25
Jahre, hat mit einigen tau-
send Mark Ersparnissen und
guter Stellung sucht auf die-
se Weise mit einem tüchtigen
Geschäftsmann oder Wirt-
schaftlicher, welche Lust und
Liebe am Geschäft hat, etwas

baldiger Seirat
in Briefwechsel zu treten.
Für entsprechende Zuschriften
mit Bild werden beachtet.
Offerten mit Angabe
der Vermögensverhältnisse
bitte ich unter M. F. 224 an
die Geschäftsstelle zu richten.
Strenge Verschwiegenheit
ausgesichert.